

Walter Birve
Mattenhofstrasse 32
3007 Bern

Bern, 27. Dezember 1972

An das
Eidg. Politische Departement
Bundeshaus West
3011 Bern

FK	FK	HB			
Datum	29.12				
Vize	RS	MM			
EPD		29.12.72		15	
Ref.	P.B. 15. 11. A. 2.				

Sehr geehrte Herren,

Ich möchte Sie freundlich bitten, mir und z.H. aller noch demokratisch gesinnten Schweizerbürger mitzuteilen, auf welchem Boden Sie eigentlich stehen.

Durch die Presse wird mitgeteilt, dass die Schweiz die sog. DDR offiziell anerkenne, und dies unmittelbar nach der Unterzeichnung des sog. "Grundvertrages" zwischen dem Deutschland Brand und der sog. DDR.

Die sog. DDR ist doch gar kein rechtmässiger Staat, sondern nur als solcher von Sowjet-Russland konstruiert. Wie doch weder Frankreich, England und die USA nicht ebenfalls aus den von ihnen besetzten Gebieten einen eigenen Staat "machen" können, sowenig ist doch die Sowjetregierung dazu berechtigt.

Und dazu reichen Sie die Hand, einem Verbrecherregime!!

Sie faseln von "Wirtschaftsinteressen". Sind solche eine Rechtfertigung, um einem konstanten kommunistischen Vormarsch in so freizügiger Weise den Weg zu ebnen???

Alle geäusserten Mutmassungen von Seiten gewisser Leute, dass die Schweiz "nicht darum herumkommen werde, ein gleiches zu tun wie "Brand" ", habe ich jeweils mit der überzeugten Bemerkung abgetan: "Wir müssten schon selbst zu Gaunern herabgesunken sein, bevor wir eine solche Unglaubwürdigkeit begingen"!

Wissen Sie, wie es einem bis jetzt 100-prozentig zur Landesregierung gestandenen Bürger zumute ist nach diesem ungeheuren Schand-Entscheid???

und wie er die verantwortlichen "Landesväter" einschätzt, wenn diese nicht das bestehende Recht, sondern das Geld ihren Entscheidungen zu Grunde legen???

Können Sie mir eine glaubwürdige Antwort geben?

Mit reservierter Hochachtung

W. Birve

